

Jack Slater, Playcorpse

nachts spiele ich mit ihr

grabe meine hnde tief in ihren blutigen leib

ihre weie haut umwirbt meinen krper
und ihre drren hnde umschlingen mein ich
von ihren lippen trinke ich das opium der nacht

im licht der sonne flt es mir dann auf
das was ich da tue ist irgendwie nicht ganz normal

doch ich kann nicht anders denn das
tier in mir schreit zu laut
nacht fr nacht schlage ich meine schlacht und werde als
verlierer dann ausgelacht
doch ich kann nicht anders denn das
tier in mir will seine braut
nacht fr nacht schlage ich meine schlacht und das
tier in mir bernimmt die macht

nachts spielst du mit mir
nein!
diese zeiten sind vorbei
ich befreie mich von deinem zwang
ich reie dich raus aus meinem ich
werde von mir selbst befreit

grabe meine hnde tief in meinen eigenen leib

doch ich kann nicht anders denn das
tier in mir schreit zu laut
nacht fr nacht schlage ich meine schlacht und
heute nacht erhalte ich die macht
in mir wohnst du, mit mir stirbst du

das tier in mir schlft